

II-13387 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6519 IJ

1994-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Trattner, Ing. Meischberger, Mag. Schweitzer, Dr. Pumberger.
Mag. Praxmarer, Haller
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Aktion "Sport statt Drogen"

Die rapide Zunahme des Suchtgiftmisbrauches von Kindern und Jugendlichen erfordert vor allem in der Drogenprävention enorme Anstrengungen. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst sowie das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz haben im Jahr 1993 mit der Aktion "Sport statt Drogen" einen Schritt zu verstärkter Öffentlichkeitsarbeit gesetzt.

Ein Jahr nach Beginn dieser Initiative sollte eine Zwischenbilanz mit Zukunftsperspektiven möglich sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz nachstehende

A n f r a g e :

1. Wieviele TV-Spots wurden aufgrund dieser Initiative 1993 in welchen Sendern geschaltet?
2. Wieviele Radio-Spots aufgrund dieser Initiative 1993 in welchen Sender geschaltet?
3. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob das projektierte Plakatvolumen (2500 á 16 Bogen) erreicht wurde?

4. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob die projektierten Zeitungsprojekte umgesetzt wurden und wenn ja, in welchen Zeitungen fand diese Umsetzung statt?
5. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob weitere Veranstaltungen aufgrund dieser Initiative unterstützt wurden und wenn ja, welche?
6. Ist Ihrem Ressort bekannt, auf welche Art die unter 1 bis 5 angeführten Aktionen finanziert wurden und wenn ja, können Sie bereits eine Abrechnung für 1993 vorlegen?
7. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob es Reaktionen auf die bereits durchgeführten Aktionen gibt und wenn ja, wie hoch die Akzeptanz der Initiative in der Zielgruppe der 12- bis 20-jährigen ist?
8. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob die in der Broschüre "Sport statt Drogen" angekündigte "Info-Nummer" eingerichtet wurde?
 - a) Wenn ja, welche Informationen werden durch diese Info-Nummer weitergegeben und wie hoch ist die Akzeptanz dieser Info-Nummer?
9. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie sich der Vereinszweck des Vereines "Sport statt Drogen" darstellt?
10. Wie hoch ist die Summe, um die die Firma "Teleaxis" vom Verein "Sport statt Drogen" die Vermarktungsrechte kauft?
11. Ist Ihrem Ressort bekannt, wieviele Basispakete
 - a) "Patenschaft"
 - b) "Förderer"
 - c) "Sponsor"
 - d) "Hauptsponsor"plaziert werden konnten und wenn ja, welche Firmen haben sich bisher an dieser Initiative beteiligt, und welche Summen konnten lukriert werden?
12. Wird die Initiative "Sport statt Drogen" durch Ihr Ressort finanziell unterstützt?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe für welche Maßnahmen?